

Antrag vom 31.07.2023	Nr. 229/2023
------------------------------	---------------------

Eingang bei L/OB:

Datum: 31.07.2023

Uhrzeit: 13:00

Eingang bei: 10-2.1

Datum: 31.07.2023

Uhrzeit: 16:30

Antrag

Stadträtinnen/ Stadträte - Fraktion

Bündnis 90/DIE GRÜNEN-Gemeinderatsfraktion, CDU-Gemeinderatsfraktion,
SPD-Gemeinderatsfraktion, Die FrAKTION LINKE SÖS PIRATEN Tierschutzpartei,
PULS-Fraktionsgemeinschaft, FDP-Gemeinderatsfraktion, Freie Wähler-Gemeinderatsfraktion

Betreff

Beschlussvorlage App-basierte Alarmierungssoftware erstellen

Der Herz-Kreislaufstillstand ist eine der häufigsten Todesursachen. Insgesamt erleiden jedes Jahr über 50.000 Menschen in Deutschland Herz-Kreislaufstillstände. Wenn in mehr Fällen unverzüglich Wiederbelebungsmaßnahmen ergriffen würden, könnten sich die Überlebensraten mehr als verdoppeln. Durch den Einsatz von Automatisierten Externen Defibrillatoren (AED) könnten zudem ca. 25 % der Herz-Kreislaufstillstände therapiert werden. Es muss also ein Ziel der kommunalen Daseinsvorsorge sein, allen sich in der Landeshauptstadt Stuttgart aufhaltenden Personen neben der öffentlichen Notfallrettung durch die Hilfsorganisationen und die Feuerwehr auch ein System zur Alarmierung von Ersthelfer*innen und die Information über in der Nähe verfügbare AED zur Verfügung zu stellen.

Hierzu soll in der Integrierten Leitstelle Stuttgart (ILS) eine App etabliert werden, welche die im Umfeld des Notfallgeschehens anwesenden Ersthelfer*innen alarmiert und ihnen den Weg zum nächstgelegenen AED weist.

Im SGA wurde ein solches System durch Prof. Dr. Michael Müller, Vorsitzender des Vereins Region der Lebensretter, vorgestellt. Dieses fand bei allen Fraktionen großen Zuspruch und Unterstützung.

Deshalb fordern wir die Verwaltung auf:

1. umgehend in Absprache mit der Berufsfeuerwehr Stuttgart eine entsprechende Beschlussvorlage zur unbefristeten Umsetzung eines solchen Systems vorzulegen.
2. zur Implementierung Mittel zur Bewerbung des Systems zu hinterlegen.
3. mit dem Innenministerium des Landes Baden-Württemberg in Verhandlungen zu treten, damit ein solches System landesweit als Vorschaltmaßnahme zum Regelrettungsdienst nach den Leitlinien des Deutschen und Europäischen Rats zur Wiederbelebung (GRC, ERC – German/European Resuscitation Council) sowie des Rettungsdienstplans des Landes zeitnah etabliert und finanziert wird.

Gez.

Dr. Marco Rastetter
B'90/DIE GRÜNEN-
GRÜNEN-
Gemeinderatsfraktion
Gemeinderatsfraktion

Marina Silverii
B'90/DIE GRÜNEN-
Gemeinderatsfraktion

Petra Rühle
B'90/DIE

Bianka Durst
Bulle-Schmid
CDU-Gemeinderatsfraktion
CDU-Gemeinderatsfraktion

PD Dr. Markus Reiners
CDU-Gemeinderatsfraktion

Beate

Dr. Maria Hackl
Conzelmann
SPD-Gemeinderatsfraktion
SPD-Gemeinderatsfraktion

Jasmin Meergans
SPD-Gemeinderatsfraktion

Stefan

Guntrun Müller Enßlin
Halding-Hoppenheit
Die FrAKTION

Johanna Tiarks
Die FrAKTION

Laura
Die FrAKTION

Ina Schumann
PULS Fraktionsgemeinschaft
Fraktionsgemeinschaft

Deborah Köngeter
PULS Fraktionsgemeinschaft

Verena Hübsch
PULS

Doris Höh
Oechsner
FDP-Gemeinderatsfraktion
FDP-Gemeinderatsfraktion

Eric Neumann
FDP-Gemeinderatsfraktion

Dr. Matthias

Rose von Stein
Freie Wähler Gemeinderatsfraktion
Gemeinderatsfraktion

Michael Schrade
Freie Wähler Gemeinderatsfraktion

Konrad Zaiß
Freie Wähler